

## *Presseerklärung des ZDS-DZfMR e.V. vom 01.11.2010*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürger,

jede Bemühung einer Veränderung für das Deutsche Staatsvolk in Deutschland, die nicht nach den besonderen Bestimmungen des Grundgesetzes vollzogen wird, konnte bisher nicht zum Erfolg führen, wenn sie völkerrechtlich nicht anerkannt werden kann.

Ein Kontrollorgan auf einer politischen (unsachlichen) Ebene ist auf Dauer nicht existenzfähig, denn berechtigte Beschwerden der Bürger über Systemfehler werden vom Petitionsausschuss nicht behandelt und darum unsachlich abgewiesen, was der ZDS-DZfMR auch an allen Landtagen der deutschen Länder in den Dokumenten unter Beweis stellt.

Wirksame Beschwerden über die Bundesrepublik waren und sind wegen des Systemmangels nicht möglich. Die Voraussetzungen gemäß Artikel 146 GG:

*„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“*

ergeben sich aus dem verbrieften Völkerrecht. Unsere UMR-Verfassung wird das Selbstbestimmungsrecht aller Menschen schützen und achten, insbesondere ein Organ des Volkes schaffen, um die Gewalten (Legislative, Judikative und Exekutive) zu kontrollieren.

Diese bürgerliche Plattform darf keine politische Ebene sein, da der Menschheit ansonsten wieder ein Wirtschafts- und Verwaltungskrieg drohen würde, wie wir ihn derzeit gerade erleben. Das Kontrollorgan muss in erster Linie ein Organ des Volkes sein, um eine sachliche Ebene für das Gemeinwohl der Menschen zu gewährleisten.

Mit unserer UMR-Verfassung wird es auch möglich sein, Straftaten und Verbrechen der hierfür Verantwortlichen noch nachträglich zu verfolgen und zu bestrafen, die Opfer dieser Verbrechen zu schützen, zu entschädigen und auch zu rehabilitieren.

Alle Menschen, die an einer friedlichen Lösung des Problems "Bundesrepublik" interessiert sind, wird ein Weg zur Vermeidung von Chaos und Unruhen aufgezeigt, der bis jetzt >60 Jahre lang im Verborgenen lag. Es ist unsere vorrangigste Aufgabe, eine friedliche und somit freiheitliche Veränderung herbeizuführen. Wir sind alle aufgerufen, diesen neuen Weg gemeinsam zu beschreiten, auf dem wir als gutes Beispiel für die gesamte Welt in Erscheinung treten, um ein positives Ergebnis für die Zukunft unseres Landes herbeizuführen.

Zur Verwirklichung dieses Ziels sind bereits mehr verbrieft Gebietskörperschaften nach übergeordnetem Recht gebildet worden. Sie haben bestimmte und verbrieft Rechte in Deutschland und bestehen bereits aus folgenden Strukturen:

Vorstand / Rat / Rat der Weisen  
aktiven und passiven Mitgliedern  
Rechtsabteilung und dem Notariat für Menschenrechte  
Verwaltung  
Hochkommissariat für Menschenrechte  
Akademie, Zentralarchiv und Öffentlichkeitsarbeit für Menschenrechte  
Gerichtshof für Menschenrechte  
United Human-Rights-Forces als Exekutive  
Hilfs- und Vollstreckungsbeamte

Das Internationale Zentrum und das Deutsche Zentrum für Menschenrechte stehen

unter keiner staatlichen Aufsicht  
unter keiner staatlichen Gerichtsbarkeit

unter eigener Immunität  
ordnen und verwalten unter eigenem Gesetz,  
vergeben Ämter und Aufgaben selbstständig  
und dürfen Steuern erheben.

Zweck der bürgerrechtlichen Gebietskörperschaften nach Gemeinschaftsrecht ist die Verwirklichung des im Grundgesetz verbrieften Rechts des Deutschen Volkes zur Wahrung, Umsetzung und zum Schutz, sowie zur Förderung der Menschenrechte. Hierzu gehört auch die Verwirklichung der Deutschen Verfassung. Unter der Gebietskörperschaft können sich Rechtssubjekte nunmehr als:

Personengesellschaften,  
juristische private Personen (private Körperschaften und Stiftungen),  
juristische Personen des öffentlichen Rechts  
(öffentlich-rechtliche Körperschaften und Stiftungen)  
öffentlich-rechtliche Anstalten  
Regie- und Eigenbetriebe,  
Verbands-, Personal- und weitere Gebietskörperschaften  
Selbstverwaltungen von natürlichen Personen,  
Vereine und Organisationen

völlig als nicht bundesrepublikabhängige originäre, nicht vom Staat, sondern vom Volk abgeleitete öffentlich-rechtliche Gewalt nach Gemeinschaftsrecht repräsentieren mit:

- Unabhängigkeit von der Bundesrepublik in inneren und äußeren Angelegenheiten
- eigener Gemeinschaftsgerichtshof innerhalb Deutschlands nach Völkerrecht
- eigener Akademie, Zentralarchiv und Öffentlichkeitsarbeit für Deutschland
- eigener und unabhängiger Rechtsabteilung und Notariat in Deutschland
- eigener Strafverfolgung und Schlichtungsstelle bei Völkerrechtsverstößen
- eigener Gesetze, eigener Immunität gegenüber der Bundesrepublik nach Völkerrecht
- eigener Verwaltung und Befehlsgewalt unter Deutschem Recht und Völkerrecht
- eigenem Ausweis (Amts-, Dienst- oder Gemeinschaftsausweis)
- eigener Ernennung von Beamten nach Deutschem Recht und Aufgabenerteilung
- eigener Register/Verwaltung - Personen, Fahrzeuge, Führerscheine, Waffenscheine usw.
- eigener schnelle Eingreiftruppe
- eigenen Hilfs- und Vollstreckungsbeamten

- eigener Steuerfreiheit, Banken und Währung gegenüber der Bundesrepublik

Ohne diese nicht von der Bundesrepublik abgeleitete und öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaft ist die Verwirklichung des Art. 146 GG nicht möglich. Abweichende Bemühungen gehen ins Leere und schaden nur dem Gemeinwohl und der Gemeinschaft.

Die gemeinschaftlichen Rechte und Pflichten sind durch Deutsches Recht, Deutsche Verfassung, Grundgesetz und Völkerrecht legitimiert und legalisiert. Die Verfassungsorgane der Bundesrepublik sind über diese Entwicklung und Gründung genauestens informiert worden. Sie können gegen verbriefte Rechte nicht vorgehen. Der Weg ist also geebnet.

Wir geben hiermit offiziell bekannt:

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit in der Regionalvertretung des ZDS-DZfMR – Mitte wird mit

**Herrn Reiner Borchert**

ab sofort auf der Grundlage unserer Satzung und UMR-Verfassung unbefristet besetzt.

Herr Reiner Borchert wird mit seinem Referat Kontakte zu anderen Organisationen und Gruppen, sowie zu Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet aufbauen und pflegen, um die Öffentlichkeit aktiv und wahrhaftig über die Inhalte und Ziele unserer gemeinsamen Arbeit zur Verwirklichung der Menschenrechte zu informieren. Wir freuen uns über seine Entscheidung zur aktiven Mitarbeit und wünschen ihm viel Erfolg beim Aufbau seiner Regionalvertretung in Südniedersachsen, Westthüringen, Nordhessen und Ostwestfalen.

Alle sind aufgerufen, bei der weiteren Organisation in unserer Gebietskörperschaft aktiv mitzuarbeiten.

Wir alle sollten unsere Energien in der Gemeinschaft bündeln. Viele von uns haben großartige Pionierarbeit geleistet, um das Unrecht, das gegen unser Volk begangen wurde und wird, anzuklagen und aufzudecken. Wir haben alle unter diesem System gelitten. Viele Menschen haben Ihr Leben dafür eingesetzt, um die Freiheit und Einheit unseres Volkes wieder herzustellen. Alle diese Anstrengungen dürfen auch nicht umsonst gewesen sein und wir alle haben die Pflicht, insbesondere im Gedenken an diese Menschen, den uralten Traum der Menschheit von wahrhaftiger Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit jetzt auch in die Tat umzusetzen.

Wir haben die Möglichkeit in der Gemeinschaft, einen friedlichen und auch durchführbaren Weg nach Gemeinschaftsrecht zu beschreiten, ohne Gewalt und ohne sinnloses Leiden.

Die Welt schaut auf uns in Deutschland voller Hoffnung, denn ohne uns wird Frieden und Gerechtigkeit in der Welt nicht möglich sein.

Die Menschen, die sich zu den Menschenrechten nicht nur werbewirksam theoretisch, sondern tatsächlich bekennen sind es, die die Verantwortung für diese Welt übernehmen müssen, denn wer außer uns wäre dafür predestiniert.

Antworten auf Fragen aus der Vergangenheit, zu Fragen über die Gebiets- und Staatsangehörigkeit, zum Friedensvertrag, zu vielem anderem mehr, ergeben sich aus unserer UMR-Verfassung, die gleichfalls Lösungen für die Zukunft bietet.

Um unser gemeinsames Ziel durchzusetzen ist es nötig, die Energien zu verschmelzen, um somit ein Potential zu schaffen, welches die Kraft, die Beständigkeit und auch das Wissen hat, den Traum für ein wahrhaftiges und freies Deutschland nun endlich wahr werden zulassen.

Also lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg beschreiten, der zu Frieden und Freiheit führen wird. Seien Sie die Veränderung selbst und packen Sie bitte alle kräftig mit an!

ZDS-DZfMR e.V.  
Vorstand / 01.11.2010  
<http://zds-dzfmr.de/>